

Kurzkonzeption der



Zur Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes der Stadt Nidda entstand im Laufe der Jahre 2023 und 2024, an der Kreuzung Ludwigstraße/Leichthammerstraße, die Kindertagesstätte Kleeblatt. Die Einrichtung grenzt mit einer Seite an ein Wohngebiet, während Bäume, Wiesen und der nahe gelegene Fluss "Nidda" einen naturbelassenen Hintergrund bilden. Mit einer Kapazität von etwa 70 bis 100 Kindern kann die Stadt ihr Platzangebot erheblich erhöhen und bietet Kindern im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt einen Raum zum Wachstum und Lernen. Derzeit wird die Einrichtung mit zwei U3 Gruppen (ein bis drei Jahre), sowie zwei Ü3 Gruppen (drei Jahr bis Schuleintritt) geführt.

Zielgruppe

Das Angebot unserer Kindertagesstätte richtet sich an Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt, die in der Kernstadt oder einem Ortsteil von Nidda wohnen. Darüber hinaus möchten wir den Familien der Kinder einen Ort bieten, an dem sie sich wohl und angenommen fühlen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Räumlichkeiten

Die Kindertagesstätte Kleeblatt verfügt über vier Gruppenräume, einen Bewegungsraum, Verwaltungsflächen sowie eine Küche zur Ausgabe von

Mahlzeiten. Durch den Haupteingang mit Windfang wird der großzügig gestaltete Flur mit Garderobe betreten. Das Gebäude unterteilt sich optisch in zwei Baukörper. Der südöstliche Gebäudeteil beherbergt vier Gruppenräume mit Intensivraum/Ruheraum und zwei Sanitärräumen sowie einem Bewegungsraum. Der Bewegungsraum, zentral in der Einrichtung gelegen, lädt mit seinen mobilen Wänden zu großen Versammlungen ein. Täglich wird der Bewegungsraum genutzt, damit die Kinder die Möglichkeit haben, ihrem Bewegungsbedürfnis nachzukommen. Der nordwestliche Baukörper mit Verwaltungs- und Verpflegungsbereich setzt sich als erdgeschossiger Baukörper mit Flachdach ab. Hier spenden die große Fensterfront in der Mensa sowie die Oberlichter im Flurbereich reichlich Tageslicht, wodurch eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen wird. Des Weiteren bieten ein Forscher- und ein Vorschulraum den Kindern ausreichende Möglichkeiten, selbstständig Lernerfahrungen zu sammeln. Das Außengelände wird den Kindern die Möglichkeit bieten, den Wandel der Natur im Laufe der Jahreszeiten zu erleben. Das Gelände wird mit den Jahren wachsen und eine phantasievolle Umgebung für Kinder bieten.

Personal

Das Personal besteht aus drei Erzieherinnen in Vollzeit, einer Erzieherin in Teilzeit, Reinigungskräften und einer Hauswirtschaftskraft. In regelmäßigen Teambesprechungen wird die pädagogische Arbeit u. a. geplant und reflektiert und organisatorische Angelegenheiten geklärt. Um als Team zusammenzuwachsen und der anspruchsvollen Arbeit gerecht zu werden, werden sich die Teammitglieder regelmäßig fortbilden und an Supervisionen teilnehmen. Des Weiteren wird allen pädagogischen Fachkräften Fachliteratur bereitgestellt.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit

Mit unserer pädagogischen Arbeit möchten wir zu einer positiven Entwicklung eines jeden Kindes beitragen und die ersten sensiblen Jahre begleiten. Unabhängig von Herkunft und Fähigkeiten begegnen wir in der Kindertagesstätte Kleeblatt jedem Kind wertschätzend und respektvoll. Durch eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen wir Sicherheit und bieten Zuwendung, um so ihr natürliches Explorationsverhalten zu unterstützen. In der täglichen Arbeit werden wir die Basiskompetenzen jedes Kindes fördern und die Eigenentwicklung unterstützen.

Das Bild vom Kind

„Jedes Kind ist einzigartig und verfügt über einzigartige Potenziale zur Ausbildung eines komplexen, vielfach vernetzten und zeitlebens lernfähigen Gehirns.“¹

Die aktuelle Hirnforschung zeigt auf, dass Kinder von Geburt an aktive Mitgestalter ihrer Entwicklung und Bildung sind und durch selbsttätiges Handeln ihre Erfahrungen und ihr Wissen über die Welt sammeln. Unsere pädagogische Haltung und Arbeit mit den Kindern basieren auf der Überzeugung, dass jedes Kind seine Welt aktiv "begreift" und "er-fasst": Dies geschieht, indem es durch selbsttätiges Handeln seine Umgebung entdeckt und erlebt.

In der Kindertagesstätte Kleeblatt stehen alle Kinder gleichwertig im Mittelpunkt und haben Rechte und Chancen gemäß der UN-Kinderrechtskonvention. Insbesondere haben sie von Beginn an das Recht auf Schutz vor jeglicher Art von Gewalt und eine bestmögliche Bildung.

Auch wir teilen das im hessischen Bildungs- und Erziehungsplan formulierte Bild vom Kind als *aktives, kompetentes, seinen eigenen Lern- und Entwicklungsprozess konstruierendes Kind, mit Freude am Lernen und mit individuellen Stärken und Schwächen*. Wir haben grundsätzliche Ziele für alle Kinder erarbeitet, die für uns als Team von Bedeutung sind. Darüber hinaus setzen wir individuell auf die Kinder abgestimmte Ziele. Kinder profitieren auf vielfältige Weise von Anregungen seitens der Fachkräfte. Da jedoch jeder Mensch einzigartig ist und sich durch Herkunft, Entwicklungstempo, Temperament, Lebensumfeld und Sozialisation unterscheidet, ist es von großer Bedeutung, die Kinder zu beobachten, ihre Entwicklung zu dokumentieren, um ihnen so eine optimale Förderung zukommen zu lassen.

Bindungs- und Beziehungssicherheit sind weitere wichtige Voraussetzungen für die positive und gesunde Entwicklung des Kindes und stehen in der Kindertagesstätte Kleeblatt im Fokus. Unser oberstes Bildungsziel ist es, die Kinder dabei zu unterstützen, ihre Persönlichkeit, ihre individuellen Begabungen sowie die geistigen und körperlichen Fähigkeiten bestmöglich zu entfalten.

¹ Kinder brauchen Vertrauen – Gerald Hüther | DIJG

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit

Mit unserer pädagogischen Arbeit möchten wir zu einer positiven Entwicklung eines jeden Kindes beitragen und die ersten sensiblen Jahre begleiten. Unabhängig von Herkunft und Fähigkeiten begegnen wir in der Kindertagesstätte Kleeblatt jedem Kind wertschätzend und respektvoll. Durch eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen wir Sicherheit und bieten Zuwendung, um so das natürliche Explorationsverhalten eines Kindes zu unterstützen. In der täglichen Arbeit werden wir die Basiskompetenzen fördern und die Eigenentwicklung unterstützen. Da das selbstbestimmte Spiel ein Grundbedürfnis des Kindes und den Grundstein für Lernen und Bildung darstellt, benötigt es ausreichend Zeit - Zeit, die wir den Kindern gerne zur Verfügung stellen. Sie können instinktiv, mit ansprechenden Materialien und der teilweise intensiven und wertschätzenden Begleitung der pädagogischen Fachkräfte, die Welt und ihre Zusammenhänge auf vielfältigen Gebieten gleichzeitig begreifen und erleben.

Konzeptionelle Ausrichtung

Jedem Kind wird in der Kindertagesstätte Kleeblatt eine Stammgruppe geboten, in der es sich sicher und geborgen fühlen darf. Darüber hinaus kann es alle Räume nutzen, die für Kinder geeignet sind, um sein volles Potenzial zu entfalten. In Anlehnung an das offene Konzept sind die Gruppenräume als Erlebnisräume gestaltet und bieten zahlreiche Optionen für fantasievolles und intensives Spiel. Die hell und freundlich gestalteten Räume schaffen eine angenehme Atmosphäre. Mit einem ansprechenden und vielfältigen Materialangebot werden alle Sinne der Kinder angeregt. Die pädagogische Fachkraft erhält Einblick in die Entwicklung, das Interesse und die Bedürfnisse des Kindes, indem sie das Kind während des freien Spiels beobachtet. Dies ermöglicht die Entwicklung individueller Angebote, Themen für den Morgenkreis oder Projekte. Das Außengelände soll den Kindern ebenso wie die anderen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und bei allen Wetterbedingungen genutzt werden.

Übergang aus der Familie in die Kindertagesstätte

„Die Gestaltung einer behutsamen Übergangszeit von der Familie in die Kindertagesstätte gemeinsam mit Eltern und Kindern gehört zu den unverzichtbaren Qualitätskriterien [...].“²

Der Übergang von der Familie in die Kindertagesstätte bringt Veränderungen in vertrauten Abläufen mit sich und kann für Ihr Kind ein erster großer Schritt in die außerfamiliäre Betreuung sein. Wir möchten den Familien während dieser Zeit mit Fachkompetenz und Unterstützung zur Seite stehen, um diesen Übergang so sanft wie möglich zu gestalten. Die neue Umgebung kann Freude und Neugierde, aber auch gelegentlich Unsicherheit oder sogar Ängste auslösen. Zusammen mit den Familien möchten wir aus dieser neuen Umgebung einen sicheren und vertrauten Ort schaffen.

Haben sich Eltern dafür entschieden, ihr Kind in der Kindertagesstätte Kleeblatt betreuen zu lassen, werden sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. Während des Gesprächs lernen sie die pädagogische Fachkraft und die Einrichtung kennen. Durch eine Willkommensmappe werden die Familien über relevante Themen informiert und erhalten alle Formalitäten, die für den Start benötigt werden. In diesem Gespräch ist ausreichend Zeit, um anfallende Fragen zu klären. Natürlich sind die pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätte Kleeblatt auch darüber hinaus gerne Ansprechpartner für die Belange der Eltern. Im Betreuungsvertrag, der zwischen den Eltern und dem Träger geschlossen wird, werden die Eltern zur aktiven Mitwirkung in der Anfangszeit und zur Bereitschaft zur Kooperation angehalten. Dies ist wichtig, um dem Kind den bestmöglichen Start zu ermöglichen. So verschieden jedes Kind und jede Familie ist, so unterschiedlich gestaltet sich auch der Übergang aus der Familie in die Kindertagesstätte. Dieser Übergang findet im Dialog zwischen den Eltern und der pädagogischen Fachkraft statt und wird nach den Bedürfnissen des Kindes individuell gestaltet.

² Das Münchener Eingewöhnungsmodell – Theorie und Praxis der Gestaltung des Übergangs von der Familie in die Kindertagesstätte